

## Herz auf der Zunge

Ich trag mein Herz stets auf der Zunge,  
denn ich bin dämlich wie das Vieh.  
Mein Geist ist eine Grüne Lunge  
und mein Gefühl fährt Après-Ski.

Es kommt aus mir zumeist geschossen,  
als wär die ganze Erde heil –  
Kindskopf glänzt mit Sommersprossen,  
das Seelchen prustet: immergeil.

So ganz bin ich in mir verloren,  
daß ich nicht weiß warum ich sage,  
was hinter extra grünen Ohren  
hervortritt – nur zu meiner Plage.

Ich merk das erst, daß nicht willkommen  
ist, wenn ich Wahrheit laut verkünde...  
Dann will ich „meinen Teil“ bekommen?  
Nein! Ich weiß von keiner Sünde!

Jedoch, man sagt, man sei entsetzt,  
womit ich mein Gesicht verliere,  
Gesellschaft sei durch mich verletzt  
und ganz zum Schluss erst: ich kapiere!

Man will nicht hören was ich weiß!  
Man will mich nicht so akzeptieren!  
Warum verkünde ich nur „Scheiß“?  
Den kann kein Mensch jemals kapiere!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)